

	<p>Objekt:           Kombinationswerkzeug Haken/                       scharfer Löffel</p> <p>Museum:           Wilhelm-Fabry-Museum                       Benrather Straße 32a                       40721 Hilden                       02103-5903                       wilhelm-fabry-                       museum@hilden.de</p> <p>Sammlung:         Sammlung Wilhelm-Fabry-                       Museum, Sammlung                       medizinische Objekte</p> <p>Inventarnummer: 00683</p>
--	---

## Beschreibung

Dieses Werkzeug besitzt am einen Ende eine scharfrandige, ca. 4 mm breite Löffelmulde. Das in der Chirurgie als " scharfer Löffel " bezeichnete Instrument ist eine Variante der Kürette. Es wird vorwiegend in der Dermatologie, der Zahnmedizin und bei Verbrennungen zur Entfernung nekrotischen Gewebes verwendet. Das andere Werkzeugende ist zu einem abwärts gekrümmten Haken geformt. Werkzeugende und Werkzeugstiel sind der Länge nach gespalten und können einen halben Zentimeter gespreizt werden. So entstehen zwei Haken, welche die punktuelle Belastung auf das zu behandelnde Gewebe besser verteilen. Durch eine entlang des Stiels bewegliche Hülse aus Nickel oder Messing können die beiden Hälften wieder fest miteinander verbunden werden. Schätzungen nach wurde das Instrument in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts hergestellt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Carbonstahl (nicht rostträge), Messing oder Nickel
Maße:	L : 15 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	
	wo	Europa

## Schlagworte

- Chirurgie
- Dermatologie
- Haken
- Instrument
- Löffel